

Tageseltern füllen eine Betreuungslücke

Wanderausstellung des Tageselternverein „Orte für Kinder“ wechselt von Gottenheim nach Umkirch

Gottenheim. Die Wanderausstellung des Tageselternverein „Orte für Kinder“ war Anfang Juli im Gemeindehauses St. Stephan in Gottenheim zu sehen. Der Tageselternverein und Gemeinde wollten über Tagesmütter und Tagesväter informieren und damit für das Angebot der Betreuung werben sowie das Interesse wecken, Tagesmutter oder Tagesvater werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie liege der Gemeinde am Herzen, so Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber. Das Angebot der Tageseltern sei wichtig, um den Betreuungsbedarf in Gottenheim erfüllen zu können. Eine zweite Tagesmutter ist mit ihrer Ausbildung demnächst fertig und könne zwei Plätze anbieten, man würde aber



Bürgermeister Volker Kieber (von links), Tagesmutter Andrea Dellenbach, Carola Bierbaum und Sabine Kalmbach vom Tageselternverein sowie die künftige Tagesmutter Martina Kieselbach eröffneten die Wanderausstellung im Gemeindehaus St. Stephan.

Foto: ma

gerne noch weitere Tageseltern finden. Für 15 Kommunen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ist der Tageselternverein „Orte für Kinder“ zuständig, Gottenheim,

March und Umkirch gehören dazu. Der Tageselternverein besteht seit 15 Jahren, dies war der Anlass, die Wanderausstellung zu konzipieren“, sagt Diplom-Pädagogin Sabi-

ne Kalmbach, die die Geschäftsstelle des Vereins leitet. Mit der Ausstellung hat die Öffentlichkeit die Möglichkeit sich ein Bild über die Kindertagespflege und ihren Stellenwert in der Gesellschaft zu informieren. Die Kindertagespflege, die auch in Gottenheim von engagierten Menschen mit viel Liebe und Freude als Betreuungsform neben der Kinderkrippe angeboten werde, sei ein politischer und gesellschaftlicher Dauerbrenner. „Wer sich für die Tätigkeit der Tagesmutter/des Tagesvaters interessiert, den beraten wir gerne über die Möglichkeiten im Bereich der Kindertagespflege“, so Kalmbach. (RK)

Die Ausstellung ist ab dem 15. Juli im Rathaus in Umkirch zu sehen.